

## DBV-Milch-Report

### Markt

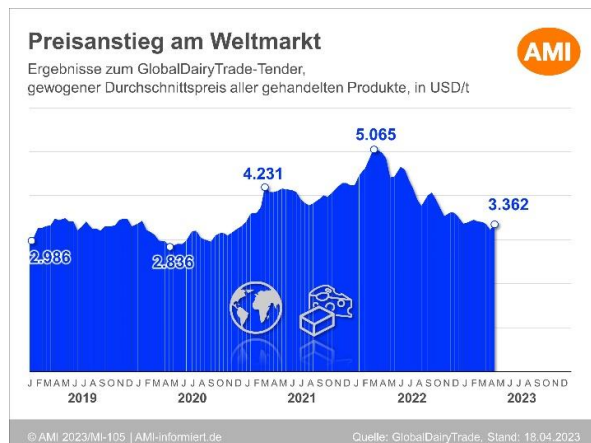
In der 14. KW wurden 0,2 % mehr Rohmilch angeliefert als in der Vorwoche. Damit lag das Milchaufkommen 3,2 % über der Vorjahreslinie. Am Buttermarkt sind zurückhaltende Aktivitäten zu verzeichnen. Impulse aus der langsam anlaufenden Spargelsaison stehen noch aus. Die Notierungen liegen stabil: Blockbutter bei 4,60 – 4,75 EUR/kg; abgepackte Butter bei 4,88 – 5,06 EUR/kg (Kempton, 19. April 2023). Der Schnittkäsemarkt zeigt sich stabil mit festen Preistendenzen. Die Nachfrage im Inland verläuft im normalen Rahmen; aus den südeuropäischen Urlaubsregionen umfangreicher. Die Pulvermärkte tendieren ruhig mit uneinheitlichen und schwächeren Preisen. Die Marktakteure agieren zurückhaltend bei Geschäftsabschlüssen. Die Nachfrage nach MMP aus Asien läuft stabil ohne weitere Impulse. Von dem Ende des Ramadans wird eine Belebung der Nachfrage erwartet.

### „Wolfsgipfel“ in Zusammenarbeit mit DBV

Die 4D. Digitalagentur für das Land eG veranstaltet gemeinsam mit dem DBV am 28. April 2023 einen „Wolfsgipfel“ in Berlin. Auf dem Gipfel soll eine Bestandsaufnahme zum Thema Wolf und Weidetierhaltung durchgeführt und erforderliche Schritte für eine Regulierung des Wolfsbestandes diskutiert werden. In anderen europäischen Mitgliedsstaaten wird bereits eine Regulierung des Wolfes praktiziert, wogegen in Deutschland der Fokus auf Herdenschutzmaßnahmen und Entschädigungen liegt. Die Veranstaltung kann auch im Livestream auf [www.bauernverband.de](http://www.bauernverband.de) verfolgt werden. Zur Anmeldung und zum Programm geht es [hier](#).

### Erleichterungen beim Tierwohlstallbau

Die Koalitionsfraktionen haben sich darauf geeinigt einen Gesetzesantrag in den Bundestag einzubringen, der sicherstellt, dass ein Stallumbau auch für flächenarme Betriebe zum Erreichen der Haltungsformen Frischluftstall, Auslauf/Freiland oder Bio im Sinne des § 4 Tierhaltungskennzeichnungsgesetz ohne Bebauungsplan über das Außenbereichsbaurecht möglich ist (sog. Reprivilegierung). Die Kritik des DBV zu Grundfläche, Ersatzbau und Tierartwechsel wurde somit aufgegriffen. Notwendige Abweichungen von der Grundfläche sollen zugelassen werden, um bauliche Erweiterungen zur Bestandsicherung sowie einen Ersatzbau an anderer Stelle zu ermöglichen.



Beim GDT-Tender am 18. April 2023 wurden im Schnitt über alle Produkte und Zeiträume um 3,2 % höhere Preise als beim letzten Handelstermin realisiert. Die gehandelten Mengen lagen bei 22.713 Tonnen (-4,7 %). (AMI, ZMB)

### Filmischer Rückblick zum Berliner Milchforum

Über das Mitte März 2023 unter erneut hoher Teilnahme stattgefundenen 13. Berliner Milchforum sind filmische Impressionen abrufbar unter [www.youtube.com/watch?v=vAZSJQJN98c](https://www.youtube.com/watch?v=vAZSJQJN98c)

